

ArL	Verf.-Nr.
04	2693

Verfahrensname

Echte

## II. Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen (VdAF)

Inhalt	Seite
1. Allgemeine Festsetzungen	2
2. Abkürzungsverzeichnis / Darstellung der Abmessungen	3-9

### Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen

1. Verkehrsanlagen	10-12
2. Wasserbauliche Anlagen	13
3. Landschaftsgestaltende Anlagen	14-15
4. Bodenschützende und –verbessernde Anlagen	16

ArL	Verf.-Nr.
04	2693

Verfahrensname

Echte

## 1. Allgemeine Festsetzungen

Das Verzeichnis enthält nur die planfestzustellenden Anlagen einschließlich der sie betreffenden Festsetzungen. Es besteht aus diesen allgemeinen Festsetzungen und den in Tabellenform zusammengestellten und auf die einzelnen Anlagen bezogenen besonderen Festsetzungen.

Öffentliche und gemeinschaftliche Anlagen, die unverändert erhalten bleiben, sind in diesem Verzeichnis nicht enthalten; sie werden nur soweit kartenmäßig nachgewiesen, wie es für das Verständnis des Planes nach § 41 erforderlich ist.

Fremdplanungen, die nicht an der flurbereinigungsrechtlichen Planfeststellung teilnehmen, sind in diesem Verzeichnis nicht enthalten; sie werden ebenfalls nur kartenmäßig nachgewiesen, wenn dies für das Verständnis des Planes nach § 41 erforderlich ist.

Hinsichtlich Lage und Linienführung der Anlagen gelten die Darstellungen in der Karte.

Hinsichtlich der Daten zu Bestand und Ausbau der Anlagen gelten die Angaben in diesem Verzeichnis.

Neu angelegte und veränderte Zufahrten und Zugänge zu Bundes-, Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen sind nur in der Karte dargestellt, sonstige bestehende Zufahrten und Zugänge sind nur dann in der Karte dargestellt, wenn ihre Lage bekannt ist.

Soweit die Lage zum Zeitpunkt der Planung noch nicht eindeutig festgelegt werden kann, wird im Erläuterungsbericht auf betroffene Straßenbereiche gesondert eingegangen und die Anlegung neuer Zufahrten und Zugänge dem Grunde und Umfang nach beschrieben und festgelegt. Die endgültige Lage wird vor Baubeginn mit der Straßenbauverwaltung abgestimmt.

Vorhandene Bauwerke sind nur in der Karte dargestellt. Geplante Bauwerke sind in der Karte als gemeinschaftliche oder öffentliche Anlage dargestellt.

Im Verzeichnis sind die dazugehörigen Abmessungen angegeben. Die in Gewässern II. und III. Ordnung geplante Durchlassbauwerke für Straßen- und Wege sind im Verzeichnis bei den Verkehrsanlagen aufgeführt.

Bei Festsetzungen im Gewässerbau, die einer detaillierten Darstellung in Form von Längs- und Querprofilen bedürfen, wird im Verzeichnis auf etwaige Einzelentwürfe hingewiesen

Die Festlegung eines zukünftigen Unterhaltungspflichtigen und zukünftigen Eigentümers ist nicht Bestandteil der Planfeststellung und wird spätestens vor Beginn der Herstellung der jeweiligen Anlage geregelt.

ArL	Verf.-Nr.
04	2693

Verfahrensname

Echte

## 2. Abkürzungsverzeichnis/ Darstellungen der Abmessungen

### 2.1 Entwurfsnummer

(Spalte 1 VdAF)

Die Entwurfsnummer (E.Nr.) dient in der Karte zum Plan nach § 41 FlurbG zur eindeutigen Identifizierung einer Anlage, die durch die Teilnehmergeinschaft oder einem anderen Maßnahmenträger im Flurbereinigungsverfahrensbereich hergestellt werden soll.

Die E.Nr. dient gleichzeitig als Ordnungsmerkmal für die weiteren Unterlagen zum Plan nach § 41 FlurbG; insbesondere (VdAF Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen), dem VdAE (Verzeichnis der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen), sowie der Kostenberechnung.

a) Die **E.Nrn.** werden in folgende Bereiche getrennt dargestellt:

1 – 299	Verkehrsanlagen (davon sollen 1 – 99 für öffentliche Anlagen reserviert sein)
300 – 499	Gewässer
500 – 699	Landschaftsgestaltende Anlagen
700 – 799	Bodenverbessernde Maßnahmen
800 – 899	Dorferneuerung, soweit nicht 1 – 699
900 – 999	Sonstige Anlagen

b) Es werden

- **Bauwerke** gesondert mit E.Nrn. erfasst
- nur planfeststellungsrelevante Anlagen in der Karte mit einer E.Nr. versehen
- vorhandene Anlagen nur ausnahmsweise für den Fall mit einer E.Nr. versehen, dass z.B. in einer Variantendiskussion Bezug zu einem vorhandenen Weg hergestellt werden muss.

c) Sollen z.B. verschiedene Baumaßnahmen an einem Weg durchgeführt werden, wird diese Maßnahme in einzelne **Bauabschnitte** gegliedert. Jeder Bauabschnitt erhält eine gesonderte E.Nr. (z.B. 100.10, 100.20, 100.30, 100.40 usw.)

d) **Bauwerke** erhalten in diesen Bauabschnitten gesonderte E.Nrn.; d.h. die zweite Stelle nach dem Komma beziffert das Bauwerk. (z.B. im Bauabschnitt 100.10 gibt es die Bauwerke 100.11, 100.12, und 100.13.)

e) Hat das Bauwerk keinen Bezug zu einer direkten Maßnahme, erhält es die E.Nr. einer in der Nähe liegenden Maßnahme bzw. die E.Nr. einer im Bestand nachrichtlich dargestellten Anlage mit der entsprechenden Unternummer in der zweiten Stelle nach dem Komma.

### 2.2 Verkehrsanlagen

#### 2.2.1 Schienenbahnen

(Spalte 2 VdAF)

DB	Deutsche Bahn
NE	Nicht bahneigene Eisenbahn (Privatbahnen)

ArL	Verf.-Nr.	Verfahrensname
04	2693	Echte

### 2.2.2 Übergeordnete Straßen (Spalte 2 VdAF)

A 250	Bundesautobahn mit Nr.
B 75	Bundesstraße mit Nr.
L 200	Landesstraße mit Nr.
K 226	Kreisstraße mit Nr.

### 2.2.3 Ländliche Straßen (Spalte 2 VdAF)

G	Gemeindestraße
---	----------------

### 2.2.4 Ländliche Wege (Spalte 2 VdAF)

V	Verbindungsweg
---	----------------

Feldwege:

WW	Wirtschaftsweg
WW/Wald	Weg, der auch der Erschließung und der Bewirtschaftung von Waldflächen dient, erhält den Zusatz = /Wald
GW	Grünweg

Waldwege:

FW	Fahrweg
RW	Rückeweg

### 2.2.5 Sonstige Wege (Spalte 2 VdAF)

Ra	Radweg
Fu	Fußweg
Re	Reitweg
Wa	Wanderweg

### 2.2.6 Befestigungsart (Spalte 6 VdAF)

Gemäß Richtlinien für den ländlichen Wegebau (RLW 1999), Heft 137/1999)

SB	Schwere Befestigung (Standardbauweisen nach RLW, Bild 8.2, Spalten 1 – 3)
MSB	Mittelschwere Befestigung (Standardbauweisen nach RLW, Bild 8.2, Spalten 4 – 6)
LB	Leichte Befestigung (Standardbauweisen nach RLW, Bild 8.2, Spalten 7 – 9, Zeile 2)
EB	Einfachbefestigung (Standardbauweisen nach RLW, Bild 8.2, Spalten 7 – 9, Zeile 1)
UB	unbefestigt = Erdbau (Tz.: 9.1 RLW )

ArL	Verf.-Nr.
04	2693

Verfahrensname

Echte

### 2.2.7 Bauweise

(Spalte 6 VdAF)

(B)	Betondecke
(Bit)	Bituminöse Decke
(DmB)	Decke mit Bindemittel (z.B. Tränkdecken)
(DoB)	Decke ohne Bindemittel
(HGD)	Hydraulisch gebundene Decken
(HGTD)	Hydraulisch gebundene Tragdeckschichten
(OD)	ohne Deckschicht, ohne Bindemittel
(PB)	Pflasterdecke in Betonstein
(PK)	Pflasterdecke in Klinker
(PN)	Pflasterdecke in Naturstein
(SpB)	Spurbahn in Beton
(SpPB)	Spurbahn in Betonsteinpflaster
(PBR)	Pflasterdecke in Rasenverbundsteinen
(PB+PBR+PB)	Pflasterdecke (Spuren in PB, Mittelstreifen in PBR)
(SpBR)	Spurbahn in Rasenverbundsteinen
(SpBit)	Spurbahn bituminös

### 2.3 Gewässer

(Spalte 2 VdAF)

I.0	Gewässer I. Ordnung
II.0	Gewässer II. Ordnung
III.0	Gewässer III. Ordnung
-	Gräben, die nicht Gewässer II. oder III. Ordnung sind

### 2.4 Art des Bauwerkes in Straßen, Wegen und Gewässern (Spalte 2 VdAF)

BB	Betonbrücke
Drs	Dränsammler
GD	Gewölbedurchlass
HB	Holzbrücke
MD	Maulprofil-Durchlass
PD	Plattendurchlass
R	Rückstauklappe
RaD	Rahmendurchlass
RD	Rohrdurchlass
RHB	Rückhaltebecken
RK	Regenwasserkanal
RL	Rohrleitung
Sa	Sohlabsturz
Sf	Sandfang
Ssch	Sohlschalen
StB	Stahlbrücke

ArL	Verf.-Nr.	Verfahrensname
04	2693	Echte

Sü            Sohlübergang

**2.5 Art der landschaftsgestaltenden Anlage** (Spalte 2 VdAF)

Am            Ausgleichsmaßnahme  
Em            Ersatzmaßnahme  
Gm            Gestaltungsmaßnahme

**2.6 Art der bodenverbessernden Anlage** (Spalte 6 VdAF)

Dr            Dränung  
Tk            Tiefkultur  
Fk            Flachkultur

**2.7 Maße und Zeichen** (Spalten 3 und 5 VdAF)

**2.7.1 Straßen und Wege**

RQ            Regelquerschnitt  
K            Kronenbreite  
F            Fahrbahnbreite  
WS            Wegeseitengraben

**2.7.2 Gewässer einschl. Bauwerke**

RP            Regelprofil  
NP            naturnahes Profil  
N            Böschungsneigung (1 : n)  
S            Sohlbreite (m)  
BK            Brückenklasse  
I            Inhalt (Speichervolumen) m<sup>3</sup>  
DN            Nennweite (mm)  
B            Lichte Weite (m)  
H            Lichte Höhe (m)

**2.7.3 Maße**

m            Meter  
m<sup>2</sup>            Quadratmeter  
m<sup>3</sup>            Kubikmeter  
ha            Hektar  
St            Stück

ArL	Verf.-Nr.
04	2693

Verfahrensname

Echte

### 2.7.4 Sonstige Angaben

E.Nr.	Entwurfsnummer
Plafe	Planfeststellung
Plagen	Plangenehmigung
F-Plan	Flächennutzungsplan
B-Plan	Bebauungsplan
Tlw.	Teilweise
ur	unregelmäßig
sh.	siehe dort
uv	unverändert
Bw.-Nr.	Bauwerksnummer in Planfeststellungen anderer Träger
DE	Dorferneuerungsplan
A	Aussiedlung

## 2.8 Für die Abmessungen der Anlagen gelten folgende Darstellungen

### 2.8.1 Straßen, Wege

Regelquerschnitt (Spalte 6 VdAF)

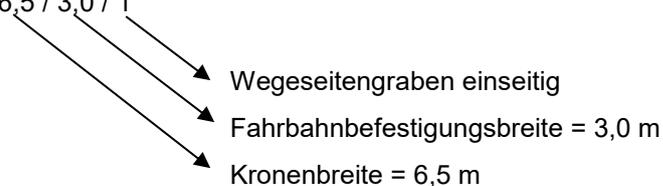
Kronenbreite (m) / Fahrbahnbefestigungsbreite (m) Wegeseitengraben (Anzahl)

RQ K / F / WS

Dabei bedeutet:

- WS = 0 kein Wegeseitengraben
- WS = 1 Wegeseitengraben einseitig
- WS = 2 Wegeseitengraben beidseitig

**Beispiel:** RQ 6,5 / 3,0 / 1



ArL	Verf.-Nr.
04	2693

Verfahrensname

Echte

## 2.8.2 Gewässer

Die vorhandenen Abmessungen (Spalte 6 VdAF) der Gewässer ergeben sich aus folgender Schreibweise:

### a. Regelprofil

(Spalte 6 VdAF)

Böschungsneigung (1 : n) Sohlbreite (m) Ausbautiefe (0 oder Dr)

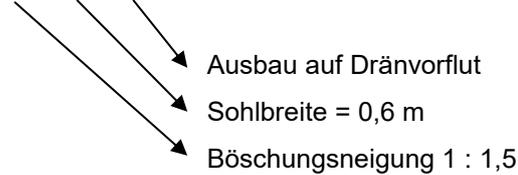
Dabei bedeutet:

Dr = Dräntiefe

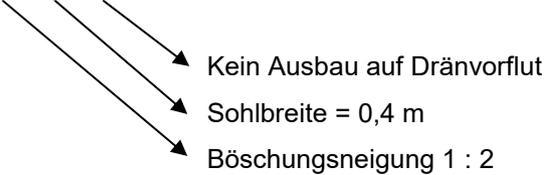
0 = keine Dräntiefe

RP n / s / Dr

**Beispiel A:** RP 1,5 / 0,6 / Dr



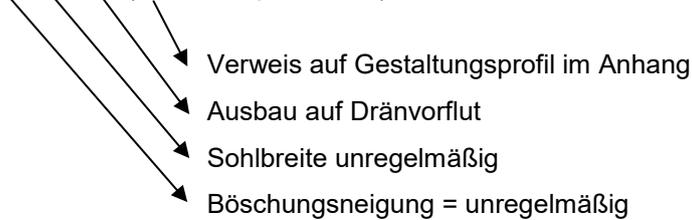
**Beispiel B:** RP 2 / 0,4 / 0



Beim Regelprofil gilt die Beschreibung für beide Gewässerböschungen

### b. Naturnahes Profil (NP)

**Beispiel A:** NP ur / ur / Dr (Gewässerprofil Nr. ...)



## 2.8.3 Bauwerke

### a. Rohrdurchlässe

Die Abmessungen ergeben sich aus dem Zusatz der Nennwerte (DN) in mm, so dass die allgemeine Beschreibung lautet:

RD ND  
Beispiel: RD 600

Nennwerte = 600 mm

ArL	Verf.-Nr.
04	2693

Verfahrensname

Echte

### b. Rahmendurchlass

Die Abmessungen der Rahmendurchlässe ergeben sich aus den Zusätzen b/h/BK, so dass die allgemeine Beschreibung lautet:

RaD b/h/BK

**Beispiel:** RaD 3,0 / 2,0 / 30

Brückenklasse = 30/30

lichte Höhe = 2,0 m

lichte Weite = 3,0 m

### c. Maulprofildurchlässe

Die Abmessungen der Maulprofildurchlässe ergeben sich aus den Zusätzen b/h/BK, so dass die allgemeine Beschreibung lautet:

MD b/h/BK

**Beispiel:** MD 3,0 / 2,0 / 30

Brückenklasse = 30/30

Höhe = 2,0 m

Spannweite = 3,0 m

### d. Brücken

Brücken erhalten neben der Art der Ausführung die Zusätze F/BK, so dass die allgemeine Beschreibung lautet:

BB F/FK

**Beispiel:** BB 5,0 / 60

Brückenklasse = 60/30

Fahrbahnbreite = 5,0 m

### e. Sohlabstürze, Sohlübergänge

Die Absturzhöhe bzw. Übergangshöhe ist in m angegeben: z.B.: Sa 0,80 bzw. Sü 0,80

## 2.8.4 Anpflanzungen

### Regelanpflanzung

RA (B / R)

(Spalte 6 VdAF)

B = Breite in m

R = Anzahl der Pflanzenreihe

**Beispiel:** RA (10 / 5)

Anzahl der Pflanzenreihen = 5

Breite in m = 10

# Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen

1 Verkehrsanlagen

ArL	Verf.-Nr.
4	2693

Verfahrensname

Vereinfachte Flurbereinigung Echte

E.Nr.	Art	Bestand		Ausbau	Besondere Festsetzungen	Befestigung	Bauweise	Eingriff?	EM AM (E. Nr.)	Ergänzende Hinweise	
		Länge (m) Fläche (m²)	Beschreibung							Länge (m) Fläche (m²)	Träger d. Vorh.
1	2	3	4	5	6			7	8	9	10
101.10	WW	10 m	Wirtschaftsweg RQ 5,0/3,0/2 (Bit)	10 m	Weg (Bau auf vorh. Trasse) RQ 6,0/3,5/2	MSB	Pflaster	Nein		TG	7-reihige Pflasterrinne zur Wasserabführung
101.20	WW	690 m	Wirtschaftsweg RQ 5,0/3,0/2 (Bit)	690 m	Weg (Bau auf vorh. Trasse) RQ 6,0/3,5/2	MSB	DoB	Nein		TG	
101.30	WW	30 m	Wirtschaftsweg RQ 5,0/3,0/2 (Bit)	30 m	Weg (Bau auf vorh. Trasse) RQ 7,0/4,75-3,5/uv	MSB	DoB	Nein		TG	Aufweitung des Weges zum Anschluss an die Kreuzung
101.40	RD	10 m	RD 400	10 m	RD 400			Nein		TG	
102.10	WW	30 m	Wirtschaftsweg RQ 5,0/3,0/1 (Bit)	30 m	Weg (Bau auf vorh. Trasse) RQ 7,0/4,75-3,5/uv	MSB	DoB	Nein		TG	Aufweitung des Weges zum Anschluss an die Kreuzung
102.20	WW	990 m	Wirtschaftsweg RQ 5,0/3,0/1 (Bit)	990 m	Wirtschaftsweg RQ 6,0/3,5/1	MSB	DoB	Nein		TG	
102.30	RD	10 m	RD 400	10 m	RD 400			Nein		TG	
102.40	RD	7,5 m	RD 400	7,5 m	RD 400			Nein		TG	
102.50	RD	7,5 m	RD 400	7,5 m	RD 400			Nein		TG	
102.60	RD	10 m	RD 400	10 m	RD 400			Nein		TG	
103.10	WW	650 m	Wirtschaftsweg RQ 5,0/3,0/1 (Bit)	650 m	Weg (Bau auf vorh. Trasse) RQ 6,0/3,5/1	MSB	DoB	Nein		TG	
103.20	RD	10 m	RD 400	10 m	RD 400			Nein		TG	

# Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen

1 Verkehrsanlagen

ArL	Verf.-Nr.
4	2693

Verfahrensname

Vereinfachte Flurbereinigung Echte

E.Nr.	Art	Bestand		Ausbau	Besondere Festsetzungen	Befestigung	Bauweise	Eingriff ?	EM AM (E. Nr.)	Ergänzende Hinweise	
		Länge (m) Fläche (m²)	Beschreibung							Länge (m) Fläche (m²)	Träger d. Vorh.
1	2	3	4	5	6			7	8	9	10
103.30	RD	15 m	RD 400	15 m	RD 400			Nein		TG	
104.10	WW	30 m	Wirtschaftsweg RQ 5,0/3,0/1 (Bit)	30 m	Wirtschaftsweg RQ 7,0/4,75-3,5/1	MSB	BSpB	Nein		TG	Aufweitung des Weges zum Anschluss an die Willershäuser Straße
104.20	WW	300 m	Wirtschaftsweg RQ 5,0/3,0/1 (Bit)	300 m	Weg (Bau auf vorh. Trasse) RQ 6,0/3,5/1	MSB	BSpB	Nein		TG	
104.30	RD	10 m	RD 400	10 m	RD 400			Nein		TG	
105.10	RD	10 m	RD 400	10 m	RD 400			Nein		TG	
105.20	WW	370 m	Wirtschaftsweg RQ 5,0/3,0/1 (Bit)	370 m	Weg (Bau auf vorh. Trasse) RQ 6,0/3,5/1	MSB	DoB	Nein		TG	
105.30	WW	210 m	Wirtschaftsweg RQ 5,0/3,0/1 (Bit)	210 m	Weg (Bau auf vorh. Trasse) RQ 6,0/3,5/1	MSB	Bit	Ja	501	TG	
106	WW	220 m	Wirtschaftsweg RQ 5,0/3,0/1 (Bit)	220 m	Weg (Bau auf vorh. Trasse) RQ 6,0/3,5/1	MSB	BSpB	Nein		TG	
107	WW	170 m	Wirtschaftsweg RQ 6,0/3,5/1 (Bit)	170 m	Weg (Bau auf vorh. Trasse) RQ 6,0/3,5/1	MSB	Bit	Nein		TG	
108.10	WW	230 m	Wirtschaftsweg RQ 5,0/3,0/2 (Bit)	230 m	Weg (Bau auf vorh. Trasse) RQ 6,0/3,5/1	MSB	BSpB	Nein		TG	
108.20	WW	320 m	Wirtschaftsweg RQ 5,0/3,0/2 (Bit)	320 m	Weg (Bau auf vorh. Trasse) RQ 6,0/3,5/1	MSB	DoB	Nein		TG	
108.30	WW	10 m	Wirtschaftsweg RQ 5,0/3,0/0 (Bit)	10 m	Weg (Bau auf vorh. Trasse) RQ 6,0/3,5/1	MSB	Pflaster	Nein		TG	7-reihige Pflasterrinne zur Wasserabführung

# Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen

1 Verkehrsanlagen

ArL	Verf.-Nr.
4	2693

Verfahrensname

Vereinfachte Flurbereinigung Echte

E.Nr.	Art	Bestand		Ausbau	Besondere Festsetzungen	Befestigung	Bauweise	Eingriff?	EM AM (E. Nr.)	Ergänzende Hinweise	
		Länge (m) Fläche (m²)	Beschreibung							Länge (m) Fläche (m²)	Träger d. Vorh.
1	2	3	4	5	6			7	8	9	10
108.40	RD	10 m	RD 400	10 m	RD 400			Nein		TG	
109	WW	220 m	Wirtschaftsweg RQ 5,0/3,0/2 (Bit)	220 m	Weg (Bau auf vorh. Trasse) RQ 6,0/3,5/1	MSB	BSpB	Nein		TG	
110.10	WW	30 m	Wirtschaftsweg RQ 5,0/3,0/1 (Bit)	30 m	Weg (Bau auf vorh. Trasse) RQ 7,0/4,75-3,0/uv	MSB	Bit	Ja	501	TG	Aufweitung des Weges zum Anschluss an die Straße „Zur Schnede“
110.20	WW	570 m	Wirtschaftsweg RQ 5,0/3,0/1 (Bit)	570 m	Weg (Bau auf vorh. Trasse) RQ 6,0/3,5/1	MSB	Bit	Ja	501	TG	
110.30	WW	460 m	Wirtschaftsweg RQ 5,0/3,0/1 (Bit)	460 m	Weg (Bau auf vorh. Trasse) RQ 6,0/3,5/1	MSB	BSpB	Nein		TG	
110.40	RD	10 m	RD 400	10 m	RD 400			Nein		TG	
112	WW	560 m	Wirtschaftsweg RQ 5,0/3,0/1 (Bit)	560 m	Weg (Bau auf vorh. Trasse) RQ 5,5/3,0/2	MSB	DoB	Nein		TG	
114	WW	130 m	Wirtschaftsweg RQ 5,0/3,0/2 (DoB)	130 m	Weg (Bau auf vorh. Trasse) RQ 5,5/3,0/2	MSB	DoB	Nein		TG	
115	WW	210 m	Wirtschaftsweg RQ 5,0/3,0/2 (Bit)	210 m	Weg (Bau auf vorh. Trasse) RQ 5,5/3,0/2	MSB	Bit	Nein		TG	
116.10	WW	430 m	Wirtschaftsweg RQ 5,0/3,0/2 (Bit)	430 m	Weg (Bau auf vorh. Trasse) RQ 6,0/3,5/2	MSB	Bit	Ja	501	TG	
116.20	WW	30 m	Wirtschaftsweg RQ 5,0/3,0/2 (Bit)	30 m	Wirtschaftsweg RQ 7,0/4,75-3,5/uv	MSB	Bit	Ja	501	TG	Aufweitung des Weges zum Anschluss an die Willershäuser Straße

## Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen

2 Wasserbauliche Anlagen

ArL	Verf.-Nr.
4	2693

Verfahrensname

Vereinfachte Flurbereinigung Echte

E.Nr.	Art	Bestand		Ausbau	Besondere Festsetzungen	Befestigung	Bauweise	Eingriff?	EM AM (E. Nr.)	Ergänzende Hinweise	
		Länge (m) Fläche (m <sup>2</sup> )	Beschreibung							Länge (m) Fläche (m <sup>2</sup> )	Träger d. Vorh.
1	2	3	4	5	6			7	8	9	10
300		170 m	Grünland	170 m	Graben auf neuer Trasse			Nein		TG	
304		2000 m <sup>2</sup>	Grünland	2000 m <sup>2</sup>	Biotop/Retentionsraum/ Regenrückhaltebecken			Nein		TG	

# Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen

3 Landschaftsgestaltende Anlagen

ArL	Verf.-Nr.
4	2693

Verfahrensname

Vereinfachte Flurbereinigung Echte

E.Nr.	Art	Bestand		Ausbau	Besondere Festsetzungen	Befestigung	Bauweise	Eingriff?	EM AM (E. Nr.)	Ergänzende Hinweise	
		Länge (m) Fläche (m²)	Beschreibung							Länge (m) Fläche (m²)	Träger d. Vorh.
1	2	3	4	5	6			7	8	9	10
500	AM	264 m 1320 m²	Ackerland	264 m 1320 m²	Gewässerrandstreifen Breite 5 m					TG	
501	AM	554 m 2770 m²	Ackerland	554 m 2770 m²	Gewässerrandstreifen Breite 5 m					TG	
502	AM	650 m 3250 m²	Ackerland	650 m 3250 m²	Gewässerrandstreifen Breite 5 m					TG	

## Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen

3 Landschaftsgestaltende Anlagen

ArL	Verf.-Nr.
4	2693

Verfahrensname

Vereinfachte Flurbereinigung Echte

E.Nr.	Art	Bestand		Ausbau	Besondere Festsetzungen	Befestigung	Bauweise	Eingriff?	EM AM (E. Nr.)	Ergänzende Hinweise		
		Länge (m) Fläche (m <sup>2</sup> )	Beschreibung							Länge (m) Fläche (m <sup>2</sup> )	Träger d. Vorh.	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6				7	8	9	10
600	Gm	26550 m <sup>2</sup>	Acker	26550 m <sup>2</sup>	Waldrandgestaltung als extensives Grünland mit Baumreihe (Hochstämme) und Heckenpflanzung						Forst	
601	Gm	2820 m <sup>2</sup>	Acker	2820 m <sup>2</sup>	Gewässerrandstreifen Breite 5 m						TG	
602	Gm	1820 m <sup>2</sup>	Acker	1820 m <sup>2</sup>	Gewässerrandstreifen Breite 5 m						TG	
603	Gm	1350 m <sup>2</sup>	Acker	1350 m <sup>2</sup>	Gewässerrandstreifen Breite 5 m						TG	
604	Gm	1130 m <sup>2</sup>	Acker	1130 m <sup>2</sup>	Gewässerrandstreifen Breite 5 m						TG	
605	Gm	810 m <sup>2</sup>	Acker	810 m <sup>2</sup>	Gewässerrandstreifen Breite 5 m						TG	
606	Gm	1200 m <sup>2</sup>	Acker	1200 m <sup>2</sup>	Gewässerrandstreifen Breite 5 m						TG	

## Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen

4 Bodenschützende und –verbessernde Anlagen

ArL	Verf.-Nr.
4	2693

Verfahrensname

Vereinfachte Flurbereinigung Echte

E.Nr.	Art	Bestand		Ausbau	Besondere Festsetzungen	Befestigung	Bauweise	Eingriff?	EM AM (E. Nr.)	Ergänzende Hinweise	
		Länge (m) Fläche (m <sup>2</sup> )	Beschreibung							Länge (m) Fläche (m <sup>2</sup> )	Träger d. Vorh.
1	2	3	4	5	6			7	8	9	10
700	WW	290 m 1305 m <sup>2</sup>	Wirtschaftsweg RQ 4,5 (UB/Grasweg)	290 m 1305 m <sup>2</sup>	fortfallende Anlage Rekultivierung eines Wirtschaftsweges zur Ackernutzung			Ja	diverse 100er	TG	Ausgleich durch Entsiegelung von Wegen
701	WW	330 m 1320 m <sup>2</sup>	Wirtschaftsweg RQ 4,0 (UB/Grasweg)	330 m 1320 m <sup>2</sup>	fortfallende Anlage Rekultivierung eines Wirtschaftsweges zur Ackernutzung			Ja	diverse 100er	TG	Ausgleich durch Entsiegelung von Wegen
702	WW	180 m 810 m <sup>2</sup>	Wirtschaftsweg RQ 4,5 (UB/Grasweg)	180 m 810 m <sup>2</sup>	fortfallende Anlage Rekultivierung eines Wirtschaftsweges zur Ackernutzung			Ja	500	TG	
703	WW	170 m 680 m <sup>2</sup>	Wirtschaftsweg RQ 4,0 (DoB mit Grasbewuchs)	170 m 680 m <sup>2</sup>	fortfallende Anlage Rekultivierung eines Wirtschaftsweges zur Ackernutzung			Ja	500	TG	
704	WW	200 m 1400 m <sup>2</sup>	Wirtschaftsweg RQ 7,0 (UB/Grasweg)	200 m 1400 m <sup>2</sup>	fortfallende Anlage Rekultivierung eines Wirtschaftsweges zur Ackernutzung			Ja	500	TG	